

# Singen statt Sägen

## im Hambacher Forst

Im Rahmen der Waldspaziergänge  
mit Michael Zobel

9.9. - 16.9. - 23.9. - 30.9. 2018

### Der Hambi bleibt

(zur Melodie von *Schalom chawerim*)

Der Hambi bleibt, der Hambi bleibt  
der Hambi bleibt,  
der Hambi bleibt, der Hambi bleibt,  
der Hambi bleibt.

### Nach dieser Erde

Nach dieser Erde wäre da keine, die eines  
Menschen Wohnung wär'.

Darum, Menschen, achtet und trachtet,  
dass sie es bleibt.

Wem denn wäre sie ein Denkmal, wenn  
sie still die Sonn' umtreibt?

### Blowin' in the Wind

How many roads must a man walk down  
Before you call him a man?  
How many seas must a white dove sail  
Before she sleeps in the sand?  
How many times must the cannon balls fly  
Before they're forever banned?

### The answer, my friend, is blowin' in the wind The answer is blowin' in the wind

How many years can a mountain exist  
Before it's washed to the sea?  
How many years can some people exist  
Before they're allowed to be free?  
How many times can a man turn his head  
And pretend that he just doesn't see?

### The answer, my friend, is blowin' in the wind The answer is blowin' in the wind

How many times must a man look up  
Before he can see the sky?  
How many ears must one man have  
Before he can hear people cry?

How many deaths will it take till he knows  
That too many people have died?

### The answer, my friend, is blowin' in the wind The answer is blowin' in the wind

### Unser Hambi bleibt bestehn

(Melodie: Wes hall overcome/J.Baez)

Unser Hambi blei—bt  
Unser Hambi blei--bt  
Unser Hambi blei—bt  
besteh----en  
Unser Hambi blei--bt  
Hambi blei--bt  
Unser Hambi blei--bt  
bestehn!

### Kein schöner Land in dieser Zeit

Kein schöner Land in dieser Zeit  
Als hier das unsre weit und breit  
Wo wir uns finden, wohl unter Linden  
Zur Abendzeit

Da haben wir so manche Stund'  
gesessen wohl in froher Rund'  
und taten singen;  
die Lieder klingen  
im Eichengrund.

Daß wir uns hier in diesem Tal  
noch treffen so viel hundertmal,  
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken,  
er hat die Gnad'.

Nun, Brüder, eine gute Nacht,  
der Herr im hohen Himmel wacht!  
In seiner Güten  
uns zu behüten  
ist er bedacht.

Ihr Brüder wißt, was uns vereint,  
eine andre Sonne hell uns scheint;  
in ihr wir leben, zu ihr wir streben  
als die Gemeind'.

### Bunt sind schon die Wälder

Bunt sind schon die Wälder, gelb die  
Stoppelfelder, und der Herbst beginnt.  
Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen,  
kühler wehet der Wind.

Wie die volle Traube aus dem Rebenlaube  
purpurfarbig strahlt! Am Geländer reifen  
Pfersiche, mit Streifen  
rot und weiß bemalt.

Flinke Träger springen, und die Mädchen  
singen, alles jubelt froh!  
Bunte Bänder schweben zwischen hohen Reben  
auf dem Hut von Stroh.

Geige tönt und Flöte bei der Abendröte  
und im Mondesglanz; junge Winzerinnen  
winken und beginnen  
frohen Erntetanz.